

IAP Studie 2025

Generative KI bei der Arbeit: Auswirkungen täglicher Nutzung

Ausgewählte Ergebnisse der qualitativen Studie

Generative künstliche Intelligenz (GenKI) gewinnt im Arbeitskontext zunehmend an Bedeutung. Vor diesem Hintergrund führt das IAP Institut für Angewandte Psychologie seine Studienreihe mit der diesjährigen Studie zum Thema «Generative KI bei der Arbeit: Auswirkungen täglicher Nutzung» fort. Die qualitative Interviewstudie ist eine Vertiefungsstudie der vorangegangenen quantitativen Studie zu GenKI. Die aktuelle Studie legt den Fokus darauf, wie die tägliche Nutzung von GenKI wahrgenommen wird und wie sie sich auf Individuen, Teams und Organisationen auswirkt. Es wurden 30 Fach- und Führungspersonen interviewt, die GenKI bereits täglich im Arbeitskontext nutzen. Die Stichprobe umfasst 19 Männer und 11 Frauen mit einem Durchschnittsalter von 44 Jahren. 26 Teilnehmende arbeiten in kleinen und mittleren Unternehmen (KMU), vier in Grossunternehmen. Die Hälfte der Befragten hat Führungsverantwortung und 25 haben mindestens einen Fachhochschulabschluss.

Nutzungsverhalten und Interaktion mit GenKI

- Die befragten Fach- und Führungskräfte nutzen GenKI für die Arbeit unterschiedlich intensiv: 18 Personen bis zu 60 Minuten täglich, 12 Personen länger als eine Stunde.
- Von nahezu allen Befragten wird beschrieben, dass sie GenKI als Assistent:in und Werkzeug nutzen, um effizienter zu arbeiten und die Qualität von Arbeitsergebnissen zu verbessern. Die Befragten setzen GenKI mehrheitlich dazu ein, Texte zu erstellen oder zu überarbeiten, Informationen zu strukturieren oder Ideen zu entwickeln.
- Intensivnutzende nutzen GenKI vermehrt auch als Sparrings-/Diskussionspartner oder als eine Art Expert:in. Sie setzen GenKI auch ein, um ihre Arbeit abwechslungsreicher und spannender zu gestalten.
- GenKI wird nicht für alle Aufgaben genutzt, für die ihr Einsatz grundsätzlich möglich wäre. Gründe dafür sind u.a. Unsicherheiten hinsichtlich der Zuverlässigkeit der Ergebnisse, Datenschutz- und Sicherheitsbedenken sowie die Bedeutung des Austauschs mit Kolleg:innen, insbesondere bei komplexen oder kontextabhängigen Fragestellungen.

Psychologische Auswirkungen auf Individuen

- Die Befragten berichten mehrheitlich positiv über ihre Erfahrungen im Umgang mit GenKI: Sie wird als unterstützend und entlastend wahrgenommen. Gleichzeitig berichten einige Befragte von steigendem Druck. Da sich mit Unterstützung von GenKI Aufgaben schneller erledigen lassen, verspüren sie steigende Erwartungen an Produktivität. Zudem äussern einige die Sorge, mit der rasanten technologischen Entwicklung mithalten zu können.
- Nutzer:innen empfinden Stolz für gute GenKI-generierte Ergebnisse, insbesondere dann, wenn sie weiterhin selbst einen wesentlichen Beitrag zum Resultat geleistet haben.
- Das Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten bleibt mehrheitlich stabil oder hat durch die GenKI Nutzung sogar zugenommen. Nur wenige berichten von einem geringeren Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten.

Veränderung beruflicher Aufgaben und Rolle

- Die Bedeutung von GenKI für den Arbeitsalltag wird mehrheitlich als hoch bis sehr hoch beschrieben.
- In Bezug auf Arbeitsaufgaben zeigen sich erste Veränderungen z.B. Effizienz- und Qualitätssteigerungen. Zeitersparnisse werden genutzt, um mehr ähnliche Aufgaben oder andere Aufgaben zu erledigen. Insgesamt deutet sich jedoch an, dass GenKI derzeit vor allem Arbeitsweisen verändert und Aufgaben schleichend ausweitet, während Rollen weitgehend stabil bleiben.
- Über die Hälfte der Befragten nimmt ihre Arbeit durch den Einsatz von GenKI als wertvoller wahr, während 11 Befragte keine Veränderung wahrnehmen. Nur wenige Befragte (n=3) berichten von einer Abnahme der wahrgenommenen Wertigkeit.

Teamarbeit im Spannungsfeld von Mensch und GenKI

- GenKI wird innerhalb von Teams unterschiedlich intensiv genutzt, nur punktuell gemeinsam verwendet.
- Austausch zu und über GenKI erfolgt vor allem informell.
- Die Einschätzungen dazu, ob GenKI die Teamkommunikation/-zusammenarbeit verändert, sind geteilt. Werden Veränderungen wahrgenommen, so sind diese überwiegend positiv in Form einer gesteigerten Qualität der Kommunikation und Effizienz in der Zusammenarbeit.
- Im Vergleich zum kollegialen Austausch wird GenKI KI zwar als niedrigschwellig, jederzeit verfügbar und objektiv wahrgenommen, gleichzeitig wird ihr jedoch häufig fehlendes Kontextwissen sowie eine geringere kritische Perspektive zugeschrieben. Für komplexe, kontextabhängige Aufgaben bleibt der Austausch mit Kolleg:innen für viele weiterhin zentral.
- Mehr als die Hälfte der Befragten gibt an, dass in ihrem Team Diskussionen über den möglichen Wegfall von Aufgaben und Funktionen durch den Einsatz von GenKI stattfinden.

Mensch und Maschine: Zukunft gemeinsam gestalten

- GenKI wird überwiegend als Chance für die eigene berufliche Entwicklung wahrgenommen. Potenziale sehen die Befragten insbesondere in Qualitäts- und Effizienzgewinnen, in einem möglichen Wettbewerbsvorteil durch ihre KI-Kompetenzen sowie in einer Aufwertung sozialer Kompetenzen. Als grösstes Risiko wird die (teilweise) Ersetzbarkeit durch GenKI genannt.
- Die persönliche Weiterentwicklung im Umgang mit GenKI planen die meisten Befragten durch selbstgesteuertes Lernen mit digitalen Medien, Learning-by-Doing und Erfahrungsaustausch.
- Als zentrale Erfolgsfaktoren für die produktive Nutzung von GenKI werden auf Team- und Organisationsebene vor allem Kompetenzaufbau, klare Rahmenbedingungen und eine klare Haltung und Strategie zum Einsatz von GenKI genannt.
- Insgesamt zeichnet sich als Idealbild eine komplementäre Zusammenarbeit ab, bei der GenKI unterstützend eingesetzt wird, während der Mensch die steuernde und verantwortliche Rolle beibehält.

Passend zum Thema

CAS Psychologie für Future Work

Informationen unter
zhaw.ch/iap/cas-pfw

WBK Lernangebote mit KI gestalten

Informationen unter
zhaw.ch/iap/-weiterbildung

WBK Coaching mit KI und VR

Informationen unter
zhaw.ch/iap/weiterbildung

Onlearn Leadership-Studio

Informationen unter
zhaw.ch/iap/onlearn

info.iap@zhaw.ch
+41 58 934 83 33
zhaw.ch/iap

blog.zhaw.ch/iap

IAP Podcast «Psychologie konkret»

Die Ergebnisse aller bisherigen IAP Studien in der Studienreihe «**Der Mensch in der Arbeitswelt 4.0**» finden Sie unter zhaw.ch/iap/studie.

